

**www.e-rara.ch**

**Sammlung derjenigen Lieder, die in Johann Jakob Walder Anweisung  
zur Singkunst ihre Melodien finden**

**Hausknecht, Joh. Jacob**

**St. Gallen, 1798**

**Kantonsbibliothek Vadiana**

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-104443>

Vorbericht.

---

**www.e-rara.ch**

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

---

**Nutzungsbedingungen** Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

**Terms of Use** This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

**Conditions d'utilisation** Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

**Condizioni di utilizzo** Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

## V o r b e r i c h t.

---

**W**iederholt geäußelter Wunsch und Nachfrage: ob die Liederchen, wovon in J. J. Walder's Anweisung zur Singkunst, 4to. Zürich b. Drell G. F. u. Comp. 1788. nur die ersten Strophen mit sehr angemessenen Melodien begleitet sind — ob diese Liederchen nirgends besonders zu haben seyen? — hat mich bewogen, sie aus mehr und weniger bekannten Sammlungen zusammen zu suchen. Und da obiges Werkgen in hiesigem Ort, wegen seiner passenden, und stufenweise vom leichtern zum schwerern fortgehenden Übungs-Exempeln bey'm Singenlehren so ziemlich allgemein zum Grund gelegt wird; so habe mich dieser schon vor einigen Jahren gethanen Arbeit desto weniger gereuen, und solche aus meinem Pulte in die Hände des Herrn Verlegers wandern lassen, der sie in angemessenem niedlichem Kleide nun weiter befördern wird.

Anzumerken ist noch: Daß da Hr. Walder erst bey dem 2ten Übungs-Exempel sich der Anfangsworte eines Liedchens bedient, so hab' ich, um gleichwol mit No. 1. anfangen zu können, die ersten 7 Lieder nach meiner Phantasie dazu gewählt; ich wünsche, daß diese, die sonst nicht von meiner Wahl abhängende Sammlung nicht verunstalten. Sollte aber die Hochzeitfeier

dem Lint- oder andern etwas anstößig seyn; so beucht mich, dem jugendlichen Frohsinne dürfe ein solches wol gestattet werden: Enthält es keine wichtige Moral, so widerspricht es doch keiner in den übrigen Liedern enthaltenen, und kann um seiner Naivität willen bey dergleichen Anlässen mit allem Anstande gebraucht werden. Uebrigens, da es schon einzeln gedruckt worden, wird mir's der Hr. Verfasser desto eher verzeihen, wenn ich's einer bleibenden Sammlung einrücke, um es seinem Untergange zu entreißen.

Das Lied: Ich schlief so ruhig &c. fand ich nirgends: dafür rückt ich Nro. 12. in gleicher Versart ein. — Eben so Nro. 15. a Eil' o freundlicher Lenz &c. welchem ich hier 15 b beyfügte, das gar leicht in gleicher Melodie gesungen werden kann, wenn die Viertelsnoten in Eine Sylbe zusammen gezogen werden. Aber bey Abfingung dieses Liedchens fällt natürlich das abwechselnde: Einer und Alle weg.

Bei Nro. 24. hat Hr. Walder den letzten statt dem ersten Vers gewählt.

Möge diese kleine Sammlung hie und da einen guten, edeln Entschluß reifen lassen! auch nebenher die meist wohlgerathenen Melodien in obangeführtem Werkgen dadurch in mehrern Gebrauch bringen! Dieß wünschen

Herausgeber und Verleger

B. B.

Das